

Stammdaten

Status	NWB - natürlich		
Nutzungen (HMWB/AWB)	nicht relevant		
LAWA-Gewässer-Typ	15 Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)	Bearbeitungsgebiet	Ilmenau/Seeve/Este (28)
Fließgewässerlänge [km]	9,35	Einzugsgebietsgröße [km²]	23,64
Schwerpunktgewässer	ja	Gewässerpriorität	2
Allianzgewässer	ja	Laich- und Aufwuchsgewässer	ja
Zielerreichung bis 2027	nein	Zielerreichung Ökologie	2033 oder früher
		Zielerreichung Chemie	Nach 2045
Ansprechpartner	NLWKN Bst. Stade, GB 3.2		
Messstellen im WK	Buxtehude (OP), Heimbruch (OP)		
		Wanderroute	nein

Synergien
Naturschutz / FFH-Richtlinie (1992/43/EWG) und EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Este, Bötersheimer Heide, Glüsinger Bruch und Osterbruch (DE2524331)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Trinkwasserschutzgebiet

 Moisburg (3353403101)
 Buxtehude (3359010102)

Bewertungen nach EG-WRRL
Ökologischer Zustand / Potenzial
Biologische Qualitätskomponenten (Skala = 1 bis 5)

Fischfauna	mäßig (3)
Makrozoobenthos gesamt	gut (2)
Modul Saprobie	gut (2)
Modul Allgemeine Degradation	gut (2)
Modul Versauerung	nicht anwendbar
Gewässerflora	mäßig (3)
Makrophyten	mäßig (3)
Phytobenthos (Kieselalgen)	mäßig (3)
Phytobenthos ohne Diatomeen	mäßig (3)
Phytoplankton	nicht anwendbar
Gesamtbewertung Zustand/Potenzial	mäßig (3)

Unterstützende Qualitätskomponenten
**Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten / Orientierungswerte
 Liste Parameter gemäß OGewV 2016 (Anlage 7)**

Temperatur: gut, Sauerstoff: gut, Salz: gut, Versauerung: gut, Stickstoff: gut, Phosphor: gut

Morphologie

nicht gut

Detailstrukturkartierung (%)

nicht kartiert (km): 0,65

SK1	SK2	SK3	SK4	SK5	SK6	SK7
0	0	15	47	20	10	1

Durchgängigkeit

gut

Wasserhaushalt

nicht bewertet

**Flussgebietspezifische Schadstoffe
 gemäß OGewV 2016 (Anlage 6)**

gut

Vorkommen besonders bedeutsamer Arten

In diesem Wasserkörper wurden beim Makrozoobenthos aus der Roten Liste für das niedersächsische Flachland 13 Arten (Athripsodes bilineatus, Oecetis testacea, Calopteryx virgo, Oulimnius tuberculatus, Leuctra geniculata, Isoptena serricornis, Ithytrichia lamellaris, Heptagenia flava, Halesus tessellatus, Baetis niger, Brachycentrus maculatus, Hydraena gracilis, Leptophlebia cincta) und aus der Roten Liste für Deutschland 6 Arten (Isoptena serricornis, Physa fontinalis, Heptagenia flava, Baetis niger, Pisidium amnicum, Leptophlebia cincta) festgestellt. Weiterhin ist in diesem Bereich der Este von dem Vorkommen der FFH-Arten Fischotter, Meerforelle, Bach-, Fluss- und Meerneunauge auszugehen.

Chemischer Zustand

Gesamtbewertung:

nicht gut

Prioritäre Stoffe mit Überschreitung UQN:

1166 (Quecksilber und Quecksilberverbindungen), 4030 (Bromierte Diphenylether (BDE))

Belastungen nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)

Signifikante Belastungen

I. Nährstoffbelastung

2.2 Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Ergänzende Informationen und Ergebnisse zur landesweiten Nährstoffmodellierung bzgl. Stickstoff- und Phosphoreinträge:

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtstickstoff (TN):

Gesamt-Minderungsbedarf (t/a): 20

Signifikante Belastungsquelle: Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtphosphor (TP):

Gesamt-Minderungsbedarf (kg/a): nicht relevant

Signifikante Belastungsquelle: nicht relevant

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

II. Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

4.1.2 Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Landwirtschaft

III. Schadstoffbelastung/Salzbelastung

2.7 Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition

Auswirkungen der Belastungen

CHEM (Verschmutzung durch Chemikalien), HMOC (Veränderte Habitate auf Grund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit)), NUTR (Belastung mit Nährstoffen)

Maßnahmenableitung nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)
Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Morphologie

70 (Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung), 71 (Habitatverbesserung im vorhandenen Profil), 72 (Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung), 73 (Habitatverbesserung im Uferbereich), 74 (Auenentwicklung und Verbesserung von Habitaten)

Summe Maßnahmenbedarf Sohle Ufer, bis zu ... (km) 6,543 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Summe Maßnahmenbedarf Gewässerumfeld, bis zu ... (km²) 0,01783 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Durchgängigkeit

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Anzahl Standorte mit Querbauwerken im WK: nicht relevant

davon	(A) durchgängig (Bewertung gut oder besser)	nicht relevant	(B) nicht ausreichend durchgängig (Bewertung mäßig oder schlechter)	nicht relevant	(C) Ausstehende Bewertung der Durchgängigkeit (unklar oder unbekannt)	nicht relevant	(D) Querbauwerke ohne Relevanz für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit	nicht relevant
-------	--	----------------	---	----------------	---	----------------	--	----------------

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Landwirtschaft)

29 (Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung), 30 (Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft), 504 (Beratungsmaßnahmen)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Siedlung)

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld punktuelle Einträge (Kläranlagen)

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Stoffeinträge Salz

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld sonstige anthropogene Belastungen

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Kartenübersichten

Über diesen Umweltkartendienst erhalten Sie eine Übersicht über den Sachstand zu den Oberflächenwasserkörpern und Grundwasserkörpern zur Umsetzung der EG-WRRL in Niedersachsen. Zur allgemeinen interaktiven WRRL-Karte gelangen Sie über den folgenden Link:

<https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/?topic=Wasserrahmenrichtlinie>

Handlungsempfehlungen

I. Kurzcharakteristik des Wasserkörpers

Dieser Wasserkörper der Este (NWB, LAWA-Typ 15) erreicht den guten Zustand gemäß WRRL noch nicht und wird derzeit mit einem mäßigen ökologischen Zustand bewertet.

Die größten strukturellen Defizite dieses Wasserkörpers bestehen auf der Strecke von Nindorf bis etwa Ottensen. Die Abschnitte unterhalb Moisburgs und oberhalb Buxtehudes weisen weniger stark veränderte Gewässerstrukturen auf. Die landwirtschaftliche Nutzung reicht teilweise bis an die Böschungsoberkante heran. Dieser Abschnitt der Este weist ein hohes Besiedlungspotenzial auf und stellt als Laich- und Aufwuchsgewässer ein bedeutsames Gewässer für die regionale Fischfauna dar.

II. Belastungen des Wasserkörpers / Ursachen für die Verfehlung der Zielerreichung nach EG-WRRL

Der hohe Anteil mobiler Feinsedimente verhindert die Ansiedlung wertgebender Artengemeinschaften, weshalb der Eintrag von Sand und Feinsedimenten zwingend reduziert werden muss, um den im Gewässer vorhandenen Sandtrieb zu beseitigen. Zudem stellen fehlende Ufergehölze ein Problem dar, da dadurch die notwendige Beschattung und der regelmäßige Eintrag von Totholz ausbleibt. Neben dem geringen Anteil von Totholz im Gewässer, besteht auch ein Defizit hinsichtlich der Festsubstrate der Sohle aufgrund des zu geringen Anteils an Grobsubstrat (Kies).

III. Bereits umgesetzte Maßnahmen

1. Anlage eines Umgehungsgerinnes zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit am ehemaligen Mühlenteich in Buxtehude in 2023 durch die Hansestadt Buxtehude.

IV. Durchzuführende Maßnahmen / Handlungsempfehlungen für die künftige Umsetzung der EG-WRRL-Ziele

Gemäß den zuvor genannten Belastungen sollte dem Defizit der Festsubstratanteile der Sohle durch Einbringen von Kies und Totholz entgegengewirkt werden. Das Anlegen von Ufergehölzen würde neben der notwendigen Beschattung auch für einen stetigen Eintrag von Totholz sorgen. Die (landwirtschaftliche) Nutzung der Aue sollte möglichst extensiviert werden, um so den Eintrag von Feinsedimenten und Nährstoffen in das Gewässer zu reduzieren. Wo dies nicht möglich ist, sind zumindest ausreichend breite, dauerhaft begrünte Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation einzurichten. In den stärker ausgebauten Abschnitten sind weiterführend Maßnahmen zur Wiederherstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs (z. B. mittels Laufverlängerungen) sinnvoll.

V. Wasserkörperspezifische Literaturhinweise

Informationen zum FFH-Gebiet: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-036-este-botersheimer-heide-glusinger-bruch-und-osterbruch-197223.html>

Ableitung von Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Legende:

- 1 fachlich nicht relevant
- 2 nicht feststellbar/nicht bekannt
- 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung
- 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle
- 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

**Schritt 1
Guter ökologischer Zustand/Potential erreicht?**

Nein

Die Eintragungen (z.B. zu besonders bedeutsamen Arten) sind unter diesem Schritt nur dann vorzunehmen, wenn die ökologische Bewertung des WK mit Klasse 2 erfolgt. Für alle anderen WK können ggf. Informationen zu bedeutsamen Arten im letzten Tabellenblatt aufgeführt werden.

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
--------------------------------------	---------------------------------	--	--------------------------------	--

Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.

**Schritt 2
Saprobie / Sauerstoffhaushalt primär limitierend?**

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
--------------------------------------	---------------------------------	--	--------------------------------	--

Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 3.

Schritt 3
Allgemeine physikalisch-chemische Orientierungswerte (typspezifisch) bzw. Umweltqualitätsnormen für flussgebietspezifische Schadstoffe überschritten?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
--------------------------------------	---------------------------------	--	--------------------------------	--

Vergleiche Seite 1 (unterstützende Qualitätskomponenten).

Schritt 4:
Flora defizitär?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
Eutrophierung	5	betrifft Makrophyten, Diatomeen und PoD (Phytobenthos ohne Diatomeen)	ja	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
fehlende Beschattung	3	im Abschnitt unterhalb Moisburg fehlende Beschattung	ja	Damit durch die Gehölze eine Beschattung des Gewässers bewirkt wird, sind diese auf dem südlichen Ufer zu entwickeln
starke Strukturdefizite	4	negative Auswirkungen auf Makrophyten, Diatomeen und PoD durch Sandtrieb	ja	Maßnahmen zur Reduzierung der Sand- bzw. Feinsedimenteinträge

Schritt 5:
Makrozoobenthos und/ oder Fische defizitär?

Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)	Ergebnis der Überprüfung (s. Legende oben)	Maßnahmentyp (LAWA 2020)	Maßnahmengruppe nach NLWKN (2008 2017)	Aktion (ja/nein/prüfen)	Handlungsempfehlungen für Maßnahmen (Hydromorphologie)
28087, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	Begradigungen	5	72	1	Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	ja ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: wäre optimal, wenn Flächen vorhanden; Laufverlängerungen, Altarme wieder einbinden
28087, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	Begradigungen	5	70	2	Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: sofern aus MG 1 keine Maßnahmen umsetzbar
28087, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	Begradigungen	5	71	3	Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	ja ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: sofern aus MG 1 und 2 keine Maßnahmen umsetzbar
28087, gesamter WK	Keine Ufergehölze	abschnittsweise fehlende Ufergehölze	3	73	4.2	Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	ja Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Flüssen; Zusätzliche Hinweise: Damit durch die Gehölze eine Beschattung des Gewässers bewirkt wird, sind diese auf dem südlichen Ufer zu entwickeln
28087, gesamter WK	Festsubstrat defizitär	kaum Kies, wenig Totholz	4	72	5.2	Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja Einbau von Totholz; Zusätzliche Hinweise: Zulassen von Totholz im Gewässer

28087, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	deutlicher Sandtrieb vorhanden	5	72	6.2	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben
28087, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	deutlicher Sandtrieb vorhanden	5	72	6.6	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation
28087, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	deutlicher Sandtrieb vorhanden	5	72	6.1	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen
28087, gesamter WK	Starke Abflussveränderungen	Rückstaubereich oh. Mühlenteich Buxtehude	4	71	7	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	ja	ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: Rückstaueffekte des ehemaligen Mühlenteiches beseitigen
28087, gesamter WK	Aue beeinträchtigt	landwirtschaftl. Nutzung in der Aue bis ans Ufer	3	74	8.3	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	Reaktivierung von Altgewässern (Altarme und Altwässer); Zusätzliche Hinweise: stellenweise ggf. Extensivierung der landwirtschaftl. Nutzung, dauerhaft begrünte Gewässerrandstreifen
28087, gesamter WK	Intensive Unterhaltung	abschnittsweise intensive Unterhaltung	2	73			prüfen	Reduzierung der Unterhaltungsintensität bzw. Umstellen auf schonende Gewässerunterhaltung ; Zusätzliche Hinweise: ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung

Literaturhinweise

- [NLWKN \(2008\): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie \(WRRL Band 2\). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [NLWKN \(2012\): Gewässerüberwachungssystem Niedersachsen \(GÜN\) – Gütemessnetz Fließgewässer und stehende Gewässer, Oberirdische Gewässer Band 31. Download unter Veröffentlichungen zum Thema Fließgewässer zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [NLWKN \(2017\): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie, Ergänzungsband \(WRRL Band 10\). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [NLWKN \(2021\): Aktualisierte WRRL Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2021 bis 2027 \(niedersachsen.de\)](#)
- [Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer \(Oberflächengewässerverordnung – OgewV. Download unter OGewV.pdf \(gesetze-im-internet.de\)](#)

Weiterführende Links

- [Niedersächsische Umweltkarten \(www.umweltkarten-niedersachsen.de\)](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de)
- [Landesdatenbank \(www.wasserdaten.niedersachsen.de\)](http://www.wasserdaten.niedersachsen.de)
- [Standarddatenbögen / Vollständige Gebietsdaten der niedersächsischen FFH-Gebiete \(niedersachsen.de\)](#)
- [Bundesweite Karten zum 3. Bewirtschaftungsplan Karten zum 3. WRRL-Bewirtschaftungsplan \(bafg.de\)](#)
- [Bundesweite Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL \(2022-2027\) Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL \(2022-2027\) \(bafg.de\)](#)
- [Landesdatenbank \(LDB\) | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)

Abkürzungsverzeichnis		Glossar
<p>ACP – Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten AWB – Künstlicher Wasserkörper (Artificial Water Body) DSK – Detailstrukturkartierung EG-WRRL – Europäische Wasserrahmenrichtlinie FFH-Richtlinie – Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie HMWB – Erheblich veränderter Wasserkörper (Heavily Modified Water Body) HWRM – Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie HQ – Höchster Abfluss im Beobachtungszeitraum KA – Kläranlage</p>	<p>LAG – Laich-/ Aufwuchsgewässer LAWA – Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser LW – Landwirtschaft MG – Maßnahmengruppe MZB – Makrozoobenthos NG – Nebengewässer NWB – Natürlicher Wasserkörper (Natural Water Body) OGewV – Oberflächengewässerverordnung OP1 – Operative Messstelle 1. Ordnung OP2 – Operative Messstelle 2. Ordnung RL-D – Rote Listen Deutschland SK – Strukturklasse WK – Wasserkörper</p>	<p>Allgemeine Degradation – Auswirkungen verschiedener Stressoren (Verschlechterte Gewässermorphologie, Nutzung im Einzugsgebiet, Pestizide usw.) Anthropogen – Vom Menschen beeinflusst oder verursacht Atmosphärische Deposition – Stoffeinträge über den Luftpfad Biozönose – Lebensgemeinschaft von Pflanzen und/oder Tieren Defizit – Abweichungen von den konkreten, komponentenspezifischen Zielwerten für den „guten Zustand“ Diatomeen – Kieselalgen diffuse Einträge – im Ggs. zu punktuellen Einträgen keiner punktuellen Quelle zuzuordnen; Einträge z.B. aus der Fläche, dem Grundwasser oder der Luft Eutrophierung - Nährstoffanreicherung in einem Gewässer und damit verbundenes übermäßiges Wachstum von Wasserpflanzen und Algen Habitat – Abgrenzbarer Lebensraum von Tier- und Pflanzenarten Makrophyten – Wasserpflanzen Makrozoobenthos – Mit dem bloßen Auge erkennbare wirbellose Tiere, die auf oder in der Gewässersohle leben Maßnahme – Geplantes Vorhaben zur Minderung/Beseitigung von Defiziten Morphologie – Die Laufgestalt eines Flusses; seine Breite und Tiefe, seine Sohle und Ufer sowie die angrenzende Beschaffenheit des Geländes Phytobenthos – Am Gewässerboden lebende Algen Phytoplankton – Frei im Wasser schwebende Algen Saprobie – Maß für den Gehalt an organischen, leicht unter Sauerstoffverbrauch abbaubaren Substanzen im Gewässer</p>